

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und  
Tourismus

**Ihr Ansprechpartner**

Falk Lange

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de\*

27.03.2015

## **Wissenschaftsministerin Dr. Stange stellt klar: Zukunft der Lehramtsausbildung an der Universität Leipzig und im Freistaat ist gesichert**

Zur Zukunft der Lehramtsausbildung an der Universität Leipzig und im Freistaat Sachsen stellt Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange klar:

„Die Zukunft des Lehramtsstudiums an der Universität Leipzig und im Freistaat Sachsen ist in den nächsten Jahren gesichert. Die Staatsregierung beschloss im Jahr 2011 das „Bildungspaket Sachsen 2020“, um den zukünftigen Bedarf des Freistaates an Lehrern zu sichern. Wir brauchen die jungen Lehrer, um den Generationswechsel der Pädagogen gestalten zu können. Wie aus dem Titel des Programms hervorgeht, läuft dieses bis 2020. Die Finanzierung des Programms wird auch nach 2016 gesichert sein. Das Bildungspaket ist ein Erfolg, im letzten Wintersemester schrieben sich 2031 Lehramtsstudierende an den sächsischen Hochschulen ein.“

Hintergrund:

Wesentliches Ziel des „Bildungspaketes Sachsen 2020“ ist es, die Anzahl der Studienanfänger in einem Lehramtsstudium an den sächsischen Hochschulen von damals jährlich 1000 auf künftig rund 1700 Studienanfänger zu steigern. Für die Umsetzung dieses Ziels haben das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, das Staatsministerium für Kultus und das Staatsministerium der Finanzen mit allen für das Lehramt ausbildenden Hochschulen Zielvereinbarungen abgeschlossen und damit Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung der Lehrerausbildung im Freistaat Sachsen geschaffen. Alle Zielvereinbarungen haben eine Laufzeit bis Ende 2016. In den Zielvereinbarungen wurde zudem vereinbart, dass die Staatsregierung und die lehrerbildenden Hochschulen 2015 über eine Folgevereinbarung für den Zeitraum ab dem 1. 1. 2017 aufnehmen werden. Diese ist bis spätestens bis zum 31. 3. 2016 abzuschließen. Damit ergibt sich bereits aus der Zielvereinbarung, dass das Paket nicht

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

2016 endet. Zurzeit werden die Verhandlungen mit den Hochschulen im Wissenschaftsministerium vorbereitet.